Lelio Padovani – Waves

(19:52, Mini-CD, Eigenproduktion, 2016)
Lelio Padovani ist ein aus Parma stammender Gitarrist, der sich uns mit einem Mini-Album vorstellt, das vier im Alleingang eingespielte Kompositionen mit Spielzeiten zwischen vier und sechs Minuten enthält.



Dies ist nicht sein erster Gehversuch und das Ganze klingt schon recht routiniert und souverän eingespielt. *Padovani* brachte 2002 sein erstes Album „Unknown Evolution“ heraus, darauf folgten EPs und Soundtracks (zum Beispiel 2012 „La Casa Nel Vento Dei Morti“).

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
„Waves“ spielte er in seinem Heimstudio ein. Der angebotene Instrumental-Rock ist ganz von E-Gitarren dominiert, hinzu kommen Bass und programmierter Rhythmus sowie Keyboards. Die teils in Fusion-Richtung zielende Musik wird als *Satriani* - ähnlich beschrieben, was als grober Anhaltspunkt dienen kann. Auf dem abschließenden Titelsong ist eine Art Gitarren-Orchester zu hören, hier legte *Padovani* die Sounds von mehr als 30 Instrumenten übereinander.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Bandcamp**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf den Button unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Inhalt entsperren
Weitere Informationen

Für Fans von Gitarrenmusik sicherlich lohnenswert, mal reinzuhören.
Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu *Lelio Padovani*:
Homepage
Facebook
Soundcloud
YouTube